

Die Post im württembergischen Leonberg von 1845 bis 2006. Eine stadt- und postgeschichtliche Spurensuche

Die Post ist eine der ältesten Einrichtungen des Staates. Ihre Geschichte ist deshalb auch ein Teil der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Geschichte unseres Landes und unserer Stadt. Die vorhandene heimatgeschichtliche Literatur hat bisher die Postentwicklung in Leonberg (einschließlich der Stadtteile Eltingen, Ramtel und Silberberg) und in den 1975 eingemeindeten Teilorten Gebersheim, Höfingen und Warmbronn nur gestreift.



Ulrich Strauß hat sich deshalb auf intensive Spurensuche begeben. Er dokumentiert in seinem Buch nicht nur die einzelnen Postdienststellen in Bild und Wort, sondern beschäftigt sich auch mit der Bahnpost auf der württembergischen Schwarzwaldbahn, der Kraftpost und dem Nachluftpostnetz, der hiesigen Telegraphie und dem Fernsprechwesen. Zeittafeln zur Postgeschichte in Deutschland, in Württemberg und zum Geschehen in Leonberg selbst – von der Königlich Württ. Post über die Reichspost und die Bundespost bis hin zur Deutschen Post AG und den privaten Dienstleistungsunternehmen – ergänzen diesen Beitrag zur Stadtgeschichte.

Im letzten Kapitel zeigt der Autor mit einer philatelistischen Dokumentation, dass Briefe, Postkarten und andere Belege Geschichte(n) erzählen können.

von Ulrich Strauß,
Selbstverlag des Autors, Leonberg 2006, 224 Seiten,
198 Abbildungen, broschiert

Preis 6,- €

im Leonberger Buchhandel erhältlich oder direkt beim Autor, Schleiermacher Str. 9, 71229 Leonberg